

...Aktuelles zur Umlegung in Berlin



09.11.2023, 17 Uhr

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg), 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 104 B, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Herr René Gudat

Gruppenleiter bei Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen,
Leitung der Geschäftsstelle des Zentralen Umlegungsausschusses des Landes Berlin,
stellv. Vorsitzender im Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Berlin

[Aktuelles zur Umlegung in Berlin \(/images/lv/bb/datei/bb/termine/2023/2023-11-09_DVW-Einladung_Gudat.pdf\)](/images/lv/bb/datei/bb/termine/2023/2023-11-09_DVW-Einladung_Gudat.pdf)

Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch sind in Berlin historisch nicht verwurzelt. Allerdings besitzt die amtliche Bodenordnung unter den aktuellen Herausforderungen des Immobilienmarktes erhebliche Potentiale zur Baulandmobilisierung. Die zuständige Senatsverwaltung hat hierzu im Jahr 2019 den Zentralen Umlegungsausschuss des Landes Berlins eingerichtet. Der Referent stellt bisherige Arbeitsergebnisse vor, gibt einen Überblick über die besonderen fachlichen Anforderungen an Umlegungsverfahren in einem urbanen Umfeld wie Berlin und schlägt Lösungsansätze vor.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98 und 99; Haltestelle: Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant El Puerto, Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

Back to the roots: Ist es wieder Zeit für geodätische Beobachtungen von Sternen?



15.06.2023, 17 Uhr

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg), 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 104 B, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

MSc. Susanne Lunz

Dezernat Fernerkundung, Photogrammetrie, Geländemodelle, LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

[Back to the roots: Ist es wieder Zeit für geodätische Beobachtungen von Sternen? \(/images/lv/bb/datei/bb/termine/2023/2023-06-15_DVW-Einladung_Lunz.pdf\)](#)

Mit dem Start der Raumsonde Gaia der europäischen Weltraumagentur ESA ist eine neue Ära im Bereich der Astrometrie angebrochen. Gaia bietet zu dem Internationalen Himmelsreferenzrahmen (ICRF) aus VLBI-Beobachtungen ein Gegenstück im optischen Frequenzbereich, welches bereits jetzt eine ähnliche Genauigkeit erreicht. Im Vortrag zeigt Frau Lunz die Fähigkeiten und Grenzen beider Messtechniken auf und legt dar, warum (Langbasisinterferometrie basierend auf Radiowellen) VLBI trotz des Aufkommens alternativer Technologien für die Geodäsie sowie das tägliche Leben unverzichtbar bleibt. Im Speziellen geht Sie auf die Frage ein, warum durch Gaia auch die VLBI-Beobachtung von nahegelegenen Sternen wieder an Bedeutung gewinnt.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98 und 99; Haltestelle: Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant El Puerto, Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

XPlanung – Praxis, Umsetzung, Förderung in Brandenburg



25.05.2023, 17 Uhr

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg), 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 104 B, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Dr. Kai-Uwe Krause

Leiter der XLeitstelle Planen und Bauen, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Freien und Hansestadt Hamburg

XPlanung – Praxis, Umsetzung, Förderung in Brandenburg (/images/lv/bb/datei/bb/termine/2023/2023_05_25_DVW_Einladung_Krause.pdf)

XPlanung steht für eine der zentralen technologischen Veränderungen in der Stadt- und Regionalplanung. Der seit Februar 2023 verpflichtende Datenstandard und das Datenaustauschformat unterstützt die internetgestützte Bereitstellung von Bauleit-, Raumordnungs- und Landschaftsplänen und den verlustfreien Transfer von Plänen zwischen unterschiedlichen IT-Systemen. Vorgestellt wird u.a., wie der Standard XPlanung aufgebaut ist (hinsichtlich der Dokumente und Inhalte), welche Anforderungen sich ergeben, wenn Pläne neu erstellt bzw. bestehende Pläne erfasst werden, sowie was bei der Bereitstellung der Daten zu beachten ist.

Für den weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg (GDI-BB) stehen bis Ende 2025 Fördermittel in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung. Diese stammen aus der Verteilung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR („PMO-Mittel“). Die Fördermittel, die u.a. für die Umsetzung von XPlanung eingesetzt werden können, stehen den Gemeinden, Ämtern, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden des Landes Brandenburg zur Verfügung.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98 und 99; Haltestelle: Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant El Puerto, Lange Brücke 6, 14467 Potsdam

Exkursion zur der historischen Landesgrenze Sachsen/ Brandenburg



Exkursion zur der historischen Landesgrenze Sachsen/ Brandenburg

Termin: 15. April 2023, 14:00 Uhr (bei gutem Wetter)

Treffpunkt: Bad Belzig, OT Ragösen, An der alten Zollstation (Ragöser Straße 27)

Anmeldung: <https://geodyn.geobasis-bb.de/survey/index.php?r=survey/index&sid=938217&lang=de> (<https://geodyn.geobasis-bb.de/survey/index.php?r=survey/index&sid=938217&lang=de>)

Der DVW Berlin-Brandenburg e.V und der BDVI, Landesgruppe Brandenburg, laden zu einer Begehung der ehemaligen Grenze zwischen den Kurfürstentümern Sachsen und Brandenburg ein. Auf dieser Grenze können noch einige über 400 Jahre alte Grenzsteine besichtigt werden, deren Seltenheit außer Frage steht. Besonders beachtenswert ist der Umstand, dass diese Grenze kurz nach ihrer Abmarkung vermessen wurde und die Unterlagen bis heute erhalten sind. Hierauf wird selbstverständlich vor Ort eingegangen. Zum schnelleren Erreichen des Grenzzuges, aber auch zur Abwechslung vom Alltag erfolgt die An- und Abfahrt vom bzw. zum Treffpunkt mit Kremserwagen, die von Oldtimertraktoren gezogen werden. Geführt wird die Tour von einem geschichtsinteressierten Anwohner.

Für den Kraftstoff und die Traktoristen ist eine Unkostenpauschale von 25 EUR pro Teilnehmer vor Ort zu entrichten.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 18 Personen begrenzt, so dass die Eintragungsreihenfolge über die Teilnahme entscheidet. Im Anschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung bzw. Absage.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 30. März 2023, 17:00 Uhr, in Berlin (TU Berlin)

Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Haus H, Hörsaal H 0106

Festvortrag: MR Andre Schönitz, Wohin steuert das amtliche (deutsche) Vermessungswesen?

Referatsleiter für Vermessungs- und Geoinformationswesen, Grundstückwertermittlung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

Im Anschluss lassen wir den Tag gemütlich **auf dem Geodätenstand** ausklingen.

Bitte beachten Sie den separate Einladung via E-Mail.

...DVW Kolloquium



23.02.2023, 17 Uhr

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg), 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 104 B, Haus 48, Raum 416 – Eingang über den Innenhof

Anette Blaser

Referatsleiterin Geobasisinformationssysteme, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin

[Berliner Liegenschaftskataster in der Open Telekom Cloud \(/images/lv/bb/datei/bb/termine/2023/2023_02_23_DVW_Einladung_Blaser_1.pdf\)](#)

Der Betrieb von IT-Verfahren in den Clouds der öffentlichen IT-Dienstleister gehört inzwischen zum Alltag. Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist einen Schritt weiter gegangen und hat den Betrieb des Liegenschaftskatasters und der Geobasisdaten der Geotopographie und des Raumbezuges aus dem Berliner IT-Dienstleistungszentrum herausgelöst und vollständig in die Hand des Software-Lieferanten gelegt. Dieser betreibt nun seit 2021 für Berlin das AFIS-ALKIS-ATKIS-Verfahren in der Open Telekom Cloud von T-Systems.

Im Vortrag werden die Motivation der Senatsverwaltung, die Vor- und Nachteile ebenso beleuchtet wie die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für diesen Schritt. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, ob das Modell des Managed Service auch für andere IT-Verfahren interessant sein könnte.

Erreichbarkeit: Tram 91, 92, 93, 96, 98 und 99; Haltestelle: Kunersdorfer Straße

Post-Kolloquium: Fachlicher Austausch im Restaurant El Puerto, Lange Brücke 6, 14467 Potsdam